

| Angebote für Kinder und Jugendliche |
| jugendnetz-berlin informiert |
| Fortbildung/Fachtagung | Fördermittel | Wissenswertes |
| Job-Angebote |

Angebote für Kinder und Jugendliche

„Familientag – Gemeinsam etwas erleben!“

unter diesem Motto finden am 24.6.2019 auf der Havel in Berlin-Spandau von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr Kanufahren und weitere Gemeinschaftsaktionen für die gesamte Familie statt. Für Verpflegung ist über den gesamten Tag gesorgt. Abgerundet wird dies mit einem gemeinsamen Grillen. Dieses kostenfreie Angebot des Projektes Weitblick richtet sich an Familien mit geringem Einkommen und mit mindestens einem Kind zwischen 10 und 18 Jahren. Reservierungen werden bis zum 05.07.2019 entgegengenommen. +++ Mehr Infos: Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH, Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin, Mail. info@berlin-suchtpraevention.de, <http://www.berlin-suchtpraevention.de>.

Junge Erwachsene zum Mitradeln gesucht!

Der internationale Velomarathon „I see! I can! I will!“ ist eine Tandem-Fahrradtour für junge Erwachsene mit und ohne Sehbeeinträchtigungen aus Deutschland, Polen und der Ukraine. Für die Tour vom 27.08. bis 19.09.2019 gibt es noch freie Plätze. Die Kosten werden bis auf eine Eigenbeteiligung von 100,- Euro übernommen. +++ Mehr Infos zum internationalen Velomarathon unter: velo.ius.lviv.ua/de/.

Klang der Dinge: Festival für experimentelle Musik und Objekttheater

Mit „Klang der Dinge“ wird die Schaubude Berlin vom 05. bis 08.09.2019 zum Begegnungsort für experimentelle Musik und musikalisches Objekttheater. Das Festival feiert das Unbeständige, den Moment, die existenzielle Kleinigkeit. Musikerinnen, Musiker, Theaterkünstler und Theaterkünstlerinnen zeigen Überschneidungen, Berührungspunkte und Unvorhergesehenes in ihrer Arbeit mit Objekten: singendes Gemüse, krachende Fundstücke, klingende Maschinen, selbstgebaute Instrumente und lautmalerische Gegenstände. Das Programm, bestehend aus drei Abenden und einem Tag für Familien, präsentiert verschiedene Formen von Konzerten, Objektperformances und Theatervorstellungen. Zusätzlich werden verspielte Klanginstallationen, intime solistische Arbeiten und Konzerte in den Hinterräumen der Schaubude und im öffentlichen Raum präsentiert. Ergänzt wird das Programm mit Workshops in Kooperation mit dem Exploratorium Berlin und einem Begleitangebot für Menschen mit Sehbehinderung. Gefördert von: Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Unterstützt von: Institut Ramon Llull, Nationales Performance Netz, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Im Rahmen von: Monat der zeitgenössischen Musik. In Kooperation mit: Exploratorium Berlin, Festival für Selbstgebaute Musik, Café Goldstück, Heinrich-Böll-Bibliothek. Tickets und Programm unter: ticket@schaubude.berlin. +++ Mehr Infos unter: <https://www.schaubude.berlin/spielplan/festival-klang-der-dinge/>.

jugendnetz-berlin informiert

Sonderpreis 2019 „Sei frech und wild und wunderbar“

Auch in diesem Jahr schreibt die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) einen Sonderpreis beim Dieter Baacke Preis aus. Zum Thema des Sonderpreises 2019 – „Sei frech und wild und wunderbar!“ – können noch gezielt Projekte entwickelt werden. Der

Sonderpreis ist mit 2.000 Euro dotiert. Bewerbungen für alle Kategorien sind kontinuierlich bis zum 31.07.2019 einzureichen. +++ Mehr Infos: <http://www.jugendnetz-berlin.de/de/index.php>.

Klicktipp: „digitalcourage“

Schick! „digitalcourage“ ist ein nix-speicherndes und datenschutzfreundliches Terminfindungs- und Umfragetool - von digitalcourage . Es ist für alle öffentlich zugänglich und steht jedem zur Verfügung (basierend auf framasoftware; Funktionen, wie bei Doodle). +++ Mehr unter: <https://poll.digitalcourage.de/>.

Fortbildung/Fachtagung

Freie Plätze im SFBB:

Nr. *2007/19 - Jugendarbeit all inclusive?! - Vielfalt in die Praxis umsetzen, aber wie?

Ziel dieser Fortbildung ist neben der Vermittlung von theoretischem Basiswissen vor allem die gemeinsame Erarbeitung von praxisnahen Handlungsschritten auf dem Weg zu einer inklusiven Jugendarbeit. Termin: 12.+13.09.2019 und 05.12.2019.

Nr. *2406/19 - Transkulturelle Konfliktbearbeitung

In der zweiteiligen Fortbildung (je 3-tägig) lernen die Teilnehmenden Methoden und Übungen aus der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und dem transkulturellen Lernen kennen - von der kreativen Interventionsplanung über den Umgang mit kulturellen Konflikten bis hin zur Deeskalation von aggressiven Situationen. Ziel ist es, sich einen „Werkzeugkasten“ für die eigene Praxis zu erarbeiten. Termin: 25.-27.09. und 06.-08.11.2019.

Nr. *2012/19 Stiftungen als Förderpartner gewinnen.

Für viele gemeinnützige Organisationen sind Stiftungen wichtige und sinnvolle Förderpartner für einzelne Projekte. Themen sind u. a.: Merkmale einer Stiftung; Wie finde ich die passende Stiftung? Kommunikation mit der Stiftung; Antragsstellung; Finanzierungsplan. Termin: 19.+20.09.2019.

Das genaue Programm findet man unter: <http://www.sfbb.berlin-brandenburg.de>. Die Anmeldung ist ab sofort auch online möglich unter Angabe der Veranstaltungsnummer! Telefonische Informationen unter: T. 030 – 48 48 13 21.

10. Kulturpolitischer Bundeskongress „KULTUR.MACHT.HEIMATEN“

Heimat ist ein schillernder und problematischer Begriff, wenn er als politische Kategorie benutzt wird. Der 10. Kulturpolitische Bundeskongress der Kulturpolitischen Gesellschaft am 27. und 28.06.2019 analysiert unter dem Titel „KULTUR.MACHT.HEIMATEN“ dieses ideologisch besetzte Feld und sucht nach Erklärungen und brauchbaren Konzepten. +++ Mehr Infos unter: Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Weberstr. 59a, 53113 Bonn, T. 0228.20 16 70, <http://www.kupoge.de>.

Kurs „Fachprofil Kulturelle Bildung“

Am 02.09.2019 beginnt wieder ein neuer Kurs „Fachprofil Kulturelle Bildung“. Es sind noch Plätze frei. Die interdisziplinäre und praxisorientierte Fortbildung für Erzieher, Erzieherinnen, (Sozial)Pädagogen, Pädagoginnen und Künstlerinnen/Künstler erarbeitet u.a. die Themen Diversity und Teilhabe, Biographiearbeit, urbanes Lernen, kreative Mediennutzung, Bildungsnetzwerke und kollegiale Beratung mit Blick auf die Kooperation der unterschiedlichen Professionen und Arbeitsweisen, pädagogischer Haltungen und ästhetischer Anliegen. Die Fortbildung wird in Kooperation der Alice Salomon Hochschule, dem SFBB und der WeTeK Berlin gGmbH organisiert. Für die Fortbildung (anerkannt nach § 11(1), BiUrlG) kann Bildungsurlaub beantragt werden. +++ Mehr Infos und Erstberatung: Monika Obenhuber, T. 030 - 48 48 03 03, Mail. obenhuber@wetek.de.

Fördermittel

Chancen-Patenschaften: neue Traummarke geschafft

Das Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ hat 75.000 Patenschaften erreicht. Die

Stiftung Bildung hat dazu rund 6.000 beigetragen, als eine von 29 mitwirkenden Organisationen. Das Besondere: Als einzige Trägerin fördert die Stiftung Bildung Patenschaften nur zwischen Minderjährigen und über ein bundesweites Netzwerk zu Kita- und Schulfördervereinen. +++ Mehr Infos unter: Aaron Schmidt, Projektmanagement Berlin und Brandenburg, Mail. aaron.schmidt@lsfb.de, <https://www.stiftungbildung.com/patenschaften/>.

Wissenswertes

Engagementkalender 2019

Ab jetzt Aktionen und Veranstaltungen für die Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 13. bis 22.09.2019 eintragen. Einträge im Engagementkalender können dafür genutzt werden, um die eigene Initiative oder ein Projekt mit Text und Bild einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und - wenn gewollt - nach neuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern zu suchen. Ideen können eine Beiratssitzung, ein Tag der offenen Tür bis hin zum Webinar sein. +++ Mehr Infos unter: <http://www.engagement-macht-stark.de/engagementkalender>.

Berliner jugendFORUM startet ins #jufo19

Am 30.09.2019 findet das #jufo19 auf dem Areal des Jugendkulturzentrums Pumpe statt. Ab jetzt kann man sich an der Vorbereitung, den Themen und Beiträgen in Stammtischen der Community einbringen. Welche Themen sollen beim Berliner jugendFORUM mit Politiker und Politikerinnen diskutiert werden? Soll die AfD eingeladen werden oder nicht? Welche kreativen Methoden sollen zum Einsatz kommen? Junge Menschen und Jugendorganisationen, die das #jufo19 mitgestalten möchten, können sich ab sofort wieder in regelmäßigen Treffen in die Planung des Jugendfestivals stürzen. Auch Performerinnen und Performer unter 27 Jahren können sich bereits anmelden, wenn sie alleine oder mit einer Crew auf der Bühne singen, tanzen, schauspielern oder anderes möchten. +++ Mehr Infos: <http://www.jugendforum.berlin>.

Job-Angebot

Der NNB e.V. , Übergangsberatung in der Kompetenzagentur Neukölln. Die Kompetenzagentur sucht einen Berater/ eine Beraterin in Voll- oder Teilzeit als Elternzeitvertretung vom 15.08.2019 – 19.12.2019. Aufgabenbeschreibung: Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Förderbedarf am Übergang Schule/Beruf, Durchführung des Case Managements (Erstgespräch, Förderplanung, Nachbetreuung), Kompetenzfeststellung (Durchführung von Berufsinteressentests), Pädagogische Fallarbeit (Schnittstellenfunktion), Führen von Fallakten, Datenbankpflege (Falldokumentation und Verwaltung), Erfolgskontrolle, Netzwerkarbeit; Durchführung und Teilnahme an Informationsveranstaltungen. Erwartet werden: Hochschulabschluss Studium der Sozialpädagogik (oder vergleichbare Qualifikation); fundierte Kenntnisse der Rechtskreise SGB II/III/VIII und zum Berliner Schulsystem; Erfahrungen im Casemanagement; Berufserfahrung im Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Förderbedarf am Übergang Schule/Beruf; sehr gute EDV-Kenntnisse. Geboten werden: abwechslungsreiche Arbeit mit Gestaltungsspielraum; ein erfahrenes Team mit guter Zusammenarbeit; Supervision / Fortbildung; leistungsgerechte Bezahlung. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 15.07.2019 per Mail an: Koordination@nnb-berlin.de oder per Post: NNB e.V., Glasower Straße 18, 12051 Berlin.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/>

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,

<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwf/>